

Am Kopf der POLYAS GmbH steht Kai Reinhard.

„Unsere Vision ist eine faire und nachhaltige Welt, in der Partizipation für alle einfach und sicher ist.“

Partizipation ist das höchste Gut in einer demokratischen Gesellschaft. POLYAS hat es sich zur Aufgabe gemacht, digitale Teilhabe und Mitbestimmung online erlebbar zu machen und zu vereinfachen.

Dabei geht es nicht nur um politische Wahlen, denn in vielen Bereichen werden demokratische Entscheidungen getroffen: Vereine wählen Vorstände, Kommunen wählen das Jugendparlament, Unternehmen wählen Betriebsräte, Kirchen, Genossenschaften und Kammern wählen Vertreter... in vielen Bereichen ist die Mitbestimmung von großer Bedeutung.

Kai Reinhard hat mit POLYAS und der Micromata zwei IT-Unternehmen auf die Beine gestellt, die in ihrer jeweiligen Branche Maßstäbe setzen. Beide Firmen unterstützen sich gegenseitig als Schwester-Unternehmen, wobei die Micromata GmbH mit 150 Mitarbeiter:innen (noch) die „große Schwester“ ist. Aus dem Softwarehaus stammen phänomenale Projekte, die jeder Mensch auf der Erde fast täglich nutzt, wie die Sendungsverfolgung der DHL. Seit einigen Jahren holt POLYAS auf und gewinnt mit ihrem ursprünglichen Nischen-Produkt an Breite und gesamtgesellschaftlicher Relevanz.

Die erste POLYAS Online-Wahl fand bereits im Sommer 1996 in Finnland mit 30.000 Wahlberechtigten in drei Sprachen statt. Nach diesem Erfolg wurde das POLYAS-System im Softwarehaus Micromata (bekannt z.B. durch das DHL-Tracking-Portal und die Online-Frankierung) weiterentwickelt. 2012 erfolgte die Ausgründung des Unternehmens und die POLYAS GmbH entstand. Bereits im Jahr 2014 gelang es dem jungen Team, die erste Wahl im Self-Service anzubieten.

Im Mittelpunkt seines unternehmerischen Denkens steht für Kai Reinhard die nachhaltige Entwicklung des Produkts. Dazu gehört neben der Langfristigkeit der Kundenbeziehungen auch der Verzicht auf Fremdkapital. Alles, was POLYAS an Wachstum erzielt hat und weiterhin erzielt, wird ohne das Zutun externer Geldgeber erwirtschaftet.

Die Wertschätzung seiner Belegschaft drückt Kai Reinhard auch durch eine am Wohl der Mitarbeitenden orientierten Führungsfokus aus. Das betrifft die Achtung des/der Einzelnen und seiner/ihrer Arbeitsleistung genauso wie eine gesunde Work-Life-Balance, Familienfreundlichkeit und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die große Loyalität der Mitarbeiterschaft ist aber auch ein unmittelbares Resultat der gelebten Kommunikationspraxis bei POLYAS, die von einer Philosophie der offenen Türen und flachen Hierarchien geprägt ist, von einer Haltung der Ansprechbarkeit und, sofern in Sachen Vertraulichkeit und Datenschutz zulässig, auch von Transparenz bei geschäftlichen Entscheidungen. „Offenheit schafft nicht nur Vertrauen“, weiß Reinhard aus langjähriger Erfahrung, „sondern es stärkt das Verantwortungsgefühl der einzelnen Mitarbeitenden, wenn sie in angemessenem Rahmen über Ziele und Beschlüsse im Unternehmen informiert sind und ihnen die Möglichkeit zur Nachfrage und Mitsprache eingeräumt wird.“

Bei all dem ist es Kai Reinhard wichtig, zu betonen, dass der Erfolg seines Hauses eine Gemeinschaftsleistung ist. Der überzeugte Sportler und Pragmatiker schätzt den Teamgeist weit mehr als die Betonung persönlicher Erfolge und ist der Überzeugung, dass hinter jedem erfolgreichen Geschäftsführer eine fähige und ambitionierte Mitarbeiterschaft steht.

KURZPORTRÄT: Kai Reinhard

- 1999 Studium der Physik (Dipl.-Phys.), Universität Kassel
- 1991 Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- 1997 Studium der Informatik an der Fernuniversität Hagen

- 1998 Mitarbeit im Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) Präsident des Studierendenparlaments (StuPa), Universität Kassel
- 1999 Mitarbeit im Centre of Environmental System Research, Universität Kassel
- 1999 Mitarbeiter der Firma Micromata GmbH
- 2001 Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Micromata GmbH
- 2012 Mitgründer- und Geschäftsführer der POLYAS GmbH